

Termine

(jeweils Freitag, 14:00 bis 20:00 Uhr und Samstag, 9:00 bis 17:00 Uhr)

1. Einführung
21. & 22.09.2018
J. Riepe, S. Aschenbrenner
2. Schwierige Situationen
09. & 10.11.2018
J. Riepe, P. Maurer-Karattup, S. Čipčić-Schmidt
3. Neuropsychologische Live- und Videosupervision
23. & 24.11.2018
J. Riepe, S. Aschenbrenner
4. Selbsterfahrung
15. & 16.02.2019
F. Bürgener
5. Supervision von neuropsychologischen Teams
08. & 09.03.2019
M. Weisbrod, S. Aschenbrenner
6. Supervision der Supervision
12. & 13.04.2019
F. Kapp, M. Weisbrod, J. Riepe

Rahmenbedingungen

Voraussetzungen

Teilnehmen können Psychologische Psychotherapeuten, Neuropsychologen oder Psychologen in fortgeschrittener Weiterbildung zum Klinischen Neuropsychologen. Mindestens drei Jahre praktisch-therapeutische Erfahrung sowie Lehrkompetenzen werden empfohlen.

Die Zusatzqualifikation wird von der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg als zertifizierte Fortbildung anerkannt. Die Zertifizierung bei der GNP ist beantragt.

Die Zusatzqualifikation umfasst 120 UE. 96 UE werden in sechs Wochenendworkshops (freitags 14:00-20:00 Uhr, samstags 09:00-17:00 Uhr) angeboten. Weitere 24 UE müssen in Eigenleistung oder als Hospitation in praktischer SupervisorInnentätigkeit in neuropsychologischen Anwendungsfeldern erbracht werden.

Die Workshops können nur als Gesamtpaket gebucht werden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehlen wir rechtzeitige Anmeldung.

Veranstaltungsort

ZPP Seminarzentrum
Adenauerplatz 6
69115 Heidelberg

Kosten

2.400 Euro. Bei Anmeldung wird ein Betrag von 240 Euro fällig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor dem ersten Workshop nach separater Rechnungstellung zu begleichen.

Ansprechpartnerin

Miriam König (kontakt@swa-n.de)



**Zertifizierte
Zusatzqualifikation**

**SUPERVISORIN/
SUPERVISOR
KLINISCHE
NEUROPSYCHOLOGIE**

Gesamtkonzeption:
Johannes Riepe und
Steffen Aschenbrenner

in Kooperation mit



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Süd-West-Akademie
für Neuropsychologie
LANGENSTEINBACH · HEIDELBERG

Workshops

Die aktuellen Weiterbildungsordnungen für Klinische Neuropsychologie fordern umfassende und spezifische Qualifikationen für SupervisorInnen.

Die von SWAN angebotene und von der LPK BW zertifizierte Zusatzqualifikation Supervisor Klinische Neuropsychologie richtet sich an Psychologische PsychotherapeutInnen und klinische NeuropsychologInnen (GNP), die als Führungskräfte und/oder in der neuropsychologischen Weiterbildung als Supervisor tätig sein wollen.

Sie qualifiziert auf hohem Niveau für die Supervision in der neuropsychologischen Weiterbildung ebenso wie in unterschiedlichen neuropsychologischen Leitungsfunktionen.

Die Workshops vermitteln Fertigkeiten für die inhaltliche Gestaltung der neuropsychologischen Supervision und fokussieren auf die Reflexion, den Erwerb und die Vertiefung praktischer Supervisionskompetenzen.

Es werden verschiedene Modelle der neuropsychologischen Supervisionsarbeit vorgestellt, z.B. strukturierende Schritte im Supervisionsprozess, fallorientierte Supervision und Reflektion therapeutischer und teambezogener Herausforderungen in neuropsychologischen Anwendungsfeldern.

Der Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung von Supervision in der neuropsychologischen Weiterbildung. Dazu werden die Teilnehmenden auch für den Einbezug interaktioneller Prozesse in den Supervisionsprozess qualifiziert.

Spezifische Workshops behandeln gezielt den Umgang mit Gruppen-Prozessen und besonderen Supervisionsaufgaben (wie therapeutische Inkompetenzen oder institutionelle Einflüsse) und geben Einblick in spezifische Techniken der Supervision (Einsatz von Medien, Live-Supervisionen).

Insgesamt werden sechs Workshops zu folgenden Themen angeboten:

1. Einführung: Theorie und Praxis der Supervision in der neuropsychologischen Weiterbildung
2. Schwierige Situationen: Problematische Therapie- und Supervisionsprozesse, interaktionelle Schwierigkeiten mit hirngeschädigten Patienten, Teammitgliedern und innerhalb der Supervision
3. Neuropsychologische Live- und Videosupervision: Einsatz von spezifischen Medien zur direkten Intervention während der neuropsychologischen Therapie
4. Selbsterfahrung: Integration von Selbsterfahrung in den Kontext neuropsychologischer Supervision
5. Supervision von Teams: Spezifische Anforderungen von neuropsychologischen Teams im interdisziplinären Behandlungskontext
6. Supervision der Supervision: Auswertung und Feedback eigener Supervisionserfahrungen anhand audiovisueller Videobeispiele

Referenten



Dr. phil. Steffen Aschenbrenner

Psychologischer Psychotherapeut, Klinischer Neuropsychologe, Supervisor Klinische Neuropsychologie (GNP, LPK-BW)



Dipl.-Psych. Friederike Bürgener

Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin für Psychotherapeuten und Ärzte



Dipl.-Psych. Sanja Čipčić-Schmidt

Psychologische Psychotherapeutin, Klinische Neuropsychologin, Supervisorin Klinische Neuropsychologie (GNP, LPK-BW)



Dr. phil. Friedrich Kapp

Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor für Psychotherapeuten, Supervisor für die psychologische und ärztliche Weiterbildung



Dr. rer. nat. Petra Maurer-Karattup

Psychologische Psychotherapeutin, Klinische Neuropsychologin, Supervisorin Klinische Neuropsychologie (GNP)



Dipl.-Psych. Johannes Riepe

Psychologischer Psychotherapeut, Klinischer Neuropsychologe, Supervisor für klinische Neuropsychologen und Psychotherapeuten



Prof. Dr. med. Matthias Weisbrod

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Supervisor für die psychologische und ärztliche Weiterbildung